

Auen-Kurier

Ortschaftszeitung von



Lützschena-Stahmeln

Nr. 07/26

• Juli

• Kostenlos an Haushalte und Gewerbe

Auen-Kurier
auf einen Blick

Bekanntmachungen
Ortschaftsrat S. 2-3

Stadt Leipzig
informiert S. 4

Termine der
Auwaldstation S. 6

Termine der
Auwaldstation S. 6

"Romantik für
Durchreisende" S. 6

Vorglühen am
Bismarckturm S. 7

Bismarckturm-Kalender
2027 ist da S. 8

SommerTheaterPACK S. 9

Mitteilungen der
Sophienkirchengemeinde
S. 10-11

Soziales Engagement in Lützschena

Teil 5: Das Ableben

Maximilian beschliesst, seinen 73. Geburtstag am 30. Juli 1848 besonders hochfestlich zu begehen. Nachmittags um 3 Uhr bewegt sich ein aus unserer Schuljugend und Kommunalgarde gebildeter Festzug auf den Hof und holte nach einem Lebe-

welcher er die anwesende älteste Hausgenossin, Frau Konlauch, aufforderte und worauf sich auch die Leipziger Gäste beteiligten.

Die Anstaltsherrin, Fräulein Marie wurden geehrt mit einer goldenen Zylinderuhr, der Schulmeister Mockler und Pfarrer Reichel wurden mit einer silberplattierten Stutzuhr geehrt.

Mit einem weiteren Tagesbefehl hatte er die männlichen Hausgenossen vom 60. und den weiblichen von 50. Lebensjahre an die sogenannte Heufrohne (Fronddienst der Untertanen zu Heueinbringungsarbeiten) für die Zukunft erlassen.

Im Laufe seines langen Lebens schafft er für sich und seine Nachkommen nicht nur ein großes Vermögen an, sondern seine ausgeprägte bildungsbürgerliche Haltung lässt ihn auch zu einem bedeutenden Kunstsammler seiner Epoche werden. Leistung und Bildung – Ruf seines Jahrhunderts – haben ihn gesellschaftliche Höhen erklimmen lassen, die sowohl seiner Tüchtigkeit als auch den politischen Ideen der Aufklärung geschuldet ist.

Maximilian Speck von Sternburg stirbt am 22. Dezember 1856, 80zigjährig, in seinem Wohnhaus in Leipzig an den Folgen eines Schlaganfalls. Es stirbt ein Mann, der aus reinen Zwecken alles gefördert hat, was zur Weiterentwicklung der Landwirtschaft und Industrie, der Kunst und des Handels und zum Wohle seiner Mitbürger beitragen konnte.

Auch nach seinem Tode wollte er noch was Gutes stiften, die er „als Anregung zur Nachahmung“ betrachtet, indem er Nützliches fördern und Elend lindern möchte durch viele und beträchtliche Geldbeträge.

Nachfolgend steht u.a. in seinem Testament: 100 Taler --- für fleißige und sittlich gute Schulkinder zu Prämien

Fortsetzung S. 5



Maximilian Speck - Leipziger Maler Gustav Jäger 1835

hoch den Herrn Baron ab, um mit ihm zum Platz vor der Gemäldegalerie zu gehen, wo von ihm den Kindern Musik und Tanz, Speis und Trank (Kuchen und Bier) bereitet waren. Den Tanz eröffnet der alte rüstige Herr selbst mit einer Polonaise, zu

Bekanntmachungen und Informationen

Das Wort der Ortsvorsteherin



Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Ortschaft,

mit der Sonnenwende am 21.06.26 und der Sonnenwendfeier haben wir den Sommer eingeläutet. Unsere Sonnenwendfeier am Bismarckturm fand traditionell am 24.06., dem Johannistag, Geburtstag vom Johannes dem Täufer, statt. Wussten Sie, dass die Sonnenwendfeier bereits seit 1996 jährlich am Turm stattfindet? Auch in diesem Jahr fanden sich sehr viele gut gelaunte Leute am Turm

ein, um den längsten Tag im Jahr bei Livemusik, Essen, Trinken und guter stimmungsvoller Unterhaltung zu feiern. Unsere Künstler vom Künstlerkreis präsentierten im Turm Werke Ihrer Arbeit. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer, allen voran dem Bismarckturmverein mit seinem Vorsitzenden Stephan Weinholz.

Günter Seipp sagte: „Eine Arbeit die Anerkennung findet, verdient es nicht Arbeit genannt zu werden, sie ist Spaß, Freude und verkörpert die Leichtigkeit der Sommerbrise.“

Unsere Ortschaftsratsitzung am 15.06.26 haben viele Leute unseres Orts besucht. Ich möchte sagen, dass die meisten Besucher zur Sitzung wegen der Ankündigung eines Vertreters von Hildenbrand und Partner GmbH, dem Investor vom Bau „Wohngebiet zur Alten Brauerei“ gekommen sind. Vom Investor war leider niemand da. Glauben Sie mir, ich selbst war sehr traurig und enttäuscht. Ich empfand das als eine sehr unangenehme Situation für alle. Dennoch konnte ich Ihnen einige Informationen, die ich vom Investor noch kurzfristig eingeholt habe, überbringen. Bitte schauen Sie ins Protokoll der Sitzung. Einen neuen Termin für den Besuch unserer Sitzung vom Vertreter des Investors habe ich noch nicht. Lassen Sie sich überraschen.

Unser Patenbürgermeister Herr Schülke, kam direkt von einer Sitzung aus dem Rathaus zu uns. Das Thema Kreisverkehr steht schon seit langer Zeit auf Bearbeitungsliste. Große Erkenntnisse zum Thema Kreisverkehr konnte er dem MTA leider nicht abringen. Zum wichtigsten Thema von Lützschena, dem Ortschaftszentrum mit Nahversorger, nannte er kleine Fortschritte. Ja, das ist ein Thema der besonderen Art. Wir dürfen nicht aufgeben! Viele der anwesenden Gäste haben sich im Anschluss an die Sitzung, außerhalb des Protokolls unterhalten und ausgetauscht. Den vom Ortschaftsrat gesponserten Imbiss haben Gerlind und Winfried Müller im Verlauf der Sitzung appetitlich angerichtet.

Ja, was passiert gegenwärtig noch in unserer Ortschaft? Die Gehwegsanierung Zum Kalten Born geht gut voran. Schauen Sie bitte auch einmal zur ehemaligen Brauerei vorbei. Die Häuser wachsen dort wie die Pilze aus dem Boden. Es passiert wirklich sehr viel. Nicht nur hinter der Mauer, auch vor der Mauer.

Unsere nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am 17.08.2026 im Leipziger Hotel statt. Wie immer freue ich mich auf Sie. Bis dahin sehen wir uns bestimmt noch bei der einen oder anderen Veranstaltung in der Ortschaft. Das Sommerkino mit Musik am Turm vom 17.-18.07.26 habe ich fest im Kalender stehen.

Die Tagesordnung zur Sitzung am 17.08.26 erscheint in der nächsten Ausgabe des Auenkuriers.

„Es ist ein perfekter Sommertag, wenn die Sonne scheint, der Wind weht, die Vögel singen und der Rasenmäher kaputt ist.“ James Dent. Ich wünsche Ihnen eine wunderschöne Sommerzeit, die Ihnen Freude, Glück, Lachen und Liebe entgegenbringt. Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Ortsvorsteherin

Eva-Maria Schulze



Seniorentreff Lützschena - Stahmeln

TERMINE: An beiden Tagen 10 bis 15 Uhr geöffnet

Montag, 13.07.2026, 13.30 bis 15.00 Uhr

„Kaffeklatsch mit Steffi“ und Überraschungsgast

Montag, 27.07.2026 10.00 bis 15.00 Uhr

„Handyprobleme klären, Spielrunde und mehr...“ mit Steffi
(„Spiel, Spaß, Basteln...“ mit Manja: *entfällt wegen Urlaub*)

Es gibt natürlich immer die Möglichkeit zu Töpfern oder sich anderweitig kreativ auszutoben.

Sie möchten Spielen, Basteln oder etwas Anderes tun, auch wenn es nicht oben steht? Kein Problem, wir finden für Jeden ein Plätzchen.

Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen ist im OTZ oder telefonisch bei Manja Ruck möglich, aber nicht notwendig. Spontane Teilnehmer sind gern gesehen.

Getränke und Kuchen zum Selbstkostenpreis erhältlich.



So erreichen Sie mich:

Manja Ruck
Mo.-Fr.: 10.00h – 15.00h
Tel.: 0179 – 72 14 181
Mail: m.ruck@tuepfelhausen.de

Hier können wir uns treffen:

- **Lützschena-Stahmeln:** jede ungerade Kalenderwoche montags: 10.00 Uhr – 15.00 Uhr
- **SV Sternburg Lützschena e.V.**
Hallesche Str. 117, 04159 Leipzig

Achtung! Nicht barrierefrei, da kleine Stufe im Eingangsbereich.



Dachdeckerdienste-Leipzig

PETER ELSNER Dachdeckermeister

Georg-Schumann-Str. 323

04159 Leipzig

Tel.: 0341-92 198 776

Mobil: 0173 34 930 84

dachdeckerdienste-leipzig@web.de

**STADT LEIPZIG Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln VII. Wahlperiode
SITZUNGSPROTOKOLL**

**der Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln
am Montag, 15.06.2026, 18.30-20.30 Uhr
im Leipzig Hotel Lützschena**

Anwesenheit:

Vorsitz:

Eva-Maria Schulze BI 1990 Anwesend

reguläre Mitglieder:

Fleischhauer, Uta	BI 1990	Anwesend
Krumbiegel, Katharina	Bündnis 90/Die Grünen	Anwesend
Dietrich, Thomas	BI 1990	Anwesend
Freiherr von Erffa, Hubertus	BI 1990	Anwesend
Fiedler, Karsten	AfD	Entschuldigt
Köhler, Jens	SPD	Anwesend
Kühne, Hendrik	BI 1990	Anwesend

Öffentlicher Teil ab 18.30 Uhr

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gäste, die Mitglieder des Ortschaftsrates und den Protokollanten.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Tagesordnung, der Beschlussfähigkeit

Es sind 6 von 7 Ortschaftsräten und die Ortsvorsteherin anwesend. Der Ortschaftsrat ist gemäß § 39 Sächsische Gemeindeordnung beschlussfähig. Da es keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt, wird die Tagesordnung, so wie veröffentlicht festgestellt.

TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 11.05.2026

Beschluss 81/06/26 zur Feststellung des Protokolls vom 11.05.2026:

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln bestätigt und stellt das Protokoll der letzten Sitzung vom 11.05.2026 fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

(Sieben ja/kein Nein/keine Enthaltung)

TOP 4 Zur Kenntnis: die Informationsvorlage VIII-Ifo 02886: Information über die aktuellen Schülerzahlen, Kapazitäten und Belegung der Horte, Betreuungsangebote im Schuljahr 25/ 26, zur Kenntnis

Für die Grundschule Lützschena-Stahmeln entwickelten sich die Schülerzahlen wie folgt:

Schuljahr	2023/24	2024/25	2025/26
Gesamtzahl:	188	177	166
Davon mit Migr.Hgr	36	28	25
Inklusiv beschult	8	11	9
Hort	173	177	

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln hat die Informationsvorlage **VIII-Ifo 02886** zur Kenntnis genommen. Anträge werden nicht gestellt.

Top 5 ein Vertreter der Geschäftsleitung des Investors Hildebrand und Partner GmbH unseres Wohngebietes „Zur Alten Brauerei“ gibt Auskünfte für den Bautenstand, den weiteren Arbeiten und stellt sich den Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Der Herr Leisten von der Firma Hildebrand und Partner kann aus Termingründen nicht an der Ortschaftsratsitzung teilnehmen. Er lässt sich entschuldigen. Die Ortsvorsteherin hat von ihm Informationen bekommen, die sie zu dieser Sitzung weitergeben kann.

Frau Schulze berichtet, dass der Baufortschritt im Plan liegt.

Ab August/September werden die Kauf- und Mietpreise für die ersten Wohnungen veröffentlicht und der Verkauf und die Vermietung beginnt.

Das Haus 5 wird mit 121 Wohnungen noch in diesem Jahr fertig gestellt. Dieser große Neubau verfügt über 6 Eingänge mit Fahrstühlen. Außerdem wird aktuell an Haus 4.2 (Rampengebäude), Haus 4.1 (Sudhaus), Haus 13 (Neubau) und Haus 7 (Uhrengebäude) gearbeitet. Im Jahr 2027 wird der Bau der Gebäude 8, 10, 11 und 12 begonnen.

Interessenten können sich bei jan.heinemann@hildebrandt-partner.de melden. Es gibt bereits eine Liste mit Interessenten.

TOP 6 Ein- und Ausblicke in die Geschehnisse unserer Ortschaft gibt uns unser Patenbürgermeister Herr Clemens Schülke

Der Wirtschaftsbürgermeister Herr Schülke wird herzlich begrüßt. Er berichtet über den Stand der Ausschreibung für das Grundstück vor der alten Brauerei, das für das Ortschaftszentrum vorgesehen ist.

Ein Investor hat sich um den Kauf des Grundstücks beworben. Aktuell sind noch Verhandlungen erforderlich, weil die Anforderungen der Stadt nicht mit den Interessen des Investors übereinstimmen.

Z.B. fordert der Investor die Genehmigung einer größeren Verkaufsfläche als 800 qm. Die Stadt kommt diesem Wunsch entgegen und ist bereit die Handelsfläche auf 1.200 bis 1.500 qm auszuweiten.

Die Verhandlungen, auch über den Kaufpreis, sind noch nicht abgeschlossen.

Die Angelegenheit hat in der Stadtverwaltung oberste Priorität.

TOP 7 Einwohnerfragen

Mehrere Bürger tragen folgende Beschwerden vor:

- schlechte Pflege der städtischen Grünflächen und Spielplätze,
- Nichteinhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung in der Bahnstraße,
- Nichteinhaltung der Sonntagsruhe und Lärmbelästigung durch Events auf dem Porschegelände,

Der Stadtrat Geißler macht dazu einige Ausführungen:

Für die städtischen Grünflächen besteht ein vom Stadtrat angeordnetes Mähverbot bis Ende Mai wegen des Insektenschutzes.

Die Firma Porsche hat eine Sondergenehmigung zur Nutzung ihrer Rennstrecke, die auch eine Nutzung an Sonntagen erlaubt. Die Firma hält sich an die Mittags- und Nachtruhezeiten.

TOP 8 Sonstiges

Der KGV 209 bittet um Unterstützung durch den Ortschaftsrat wegen der dringend notwendigen Sanierung der Zufahrten zum Vereinsgelände.

Das Mobilitäts- und Tiefbauamt wird bis 10.07.2026 eine Notreparatur durchführen lassen.

Eine Komplettsanierung lässt die aktuelle Haushaltlage der Stadt nicht zu.

Wegen der komplizierten Verkehrssituation Quasnitzer Weg/ Am Brunnen hat mit der Ortsvorsteherin und dem MTA eine Ortsbegehung stattgefunden, bei der auch ein Vertreter vom Gut Gundorf wegen des landwirtschaftlichen Verkehrs anwesend war.

Das Ergebnis der Begehung war, dass keine weiteren Schilder aufgestellt werden, weil sich dadurch keine Verbesserung der Verkehrssituation ergibt.

Der Landwirtschaftsverkehr wird „Am Brunnen“ am Rathaus vorbeigeführt. Die Straße „Elsteraue“ wird in diesem Jahr zur Zone 30 umgewidmet, Elsterberg und Elstergarten im nächsten Jahr.

Am 02.07.2026 feiert die KITA Sonnenhügel ihr 25jähriges Bestehen. Gleichzeitig wird an diesem Tag um 12.00 Uhr die feierliche Eröffnung des Spielplatzes am Stahmeln Anger stattfinden.

Der Bücherbus wird ab sofort auf dem Parkplatz am Hellwegbaumarkt zu den angegebenen Standzeiten halten.

Die nächste Ortschaftsratsitzung findet am 17.08.2026 im Leipzig-Hotel Lützschena ab 18.30 Uhr statt.

Spannende Zoogeschichten gab es am 29. Mai zu hören

Diplom-Biologe Peter Müller, Zoodirektor i.R. berichtete im Kaminzimmer der Auwaldstation von seinem Berufsleben für den Zoo Leipzig und seinem Engagement im Ruhestand.



Seine prägenden Erlebnisse bescherten uns spannende Geschichten und wunderbare Bilder.

Er war noch Student an der Martin-Luther-Universität Halle, als er im September 1963 von Zoodirektor Ludwig Zukowsky im Zoo Leipzig eingestellt wurde.

Während seiner 40 Dienstjahre war er als Kurator für Aquarium/Terrarium, Vögel, Raubtiere und Pongoland verantwortlich, sowie als Stellvertretender Direktor bzw. Zoodirektor (1993 – 1997) tätig. Seit 1970 erstellte er jährliche Berichte über Tierbestand, Baugeschehen und Zoogeschichte. Als Oberassistent und Raubtierverantwortlicher übernahm er 1973 die internationalen Zuchtbücher. 2003 trat er in den Ruhestand und hatte zusätzlich weitere 20 Jahre einen Vertrag mit dem Zoo über verschiedene Tätigkeiten, insbesondere die Weiterführung der Internationalen Zuchtbücher.

Am Masterplan zum „Zoo der Zukunft“ hat er mitgewirkt und mit dem Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie zusammengearbeitet.

Von 2009-2020 übernahm er die Fachberatung für die Fernsehserie „Tierärztin Dr. Mertens“.

Peter Müller war und ist mit ganzem Herzen aktiv für den Zoo Leipzig und verfolgt auch im Ruhestand mit Interesse den großflächigen Umbau zum Zoo der Zukunft.

Mit viel Applaus und den besten Wünschen für Gesundheit bedankte sich das Publikum für den einmaligen Blick hinter die Kulissen.

Karin Walter, FAS

NEUES AUS DEM RATHAUS | Stadt Leipzig

Georg-Schumann-Straße mit Gleisbauarbeiten bis September 2026

Noch bis Mitte September 2026 erneuern die Leipziger Verkehrsbetriebe an mehreren Bereichen der Georg-Schumann-Straße und Lindenthaler Straße ihr Gleisnetz. Dabei werden die notwendigen Straßenbahnsperren gleich mehrfach an verschiedenen Stellen genutzt. Im ersten Bauabschnitt zwischen Annaberger Straße und Hopfenbergstraße wird bis zum 3. Juli gearbeitet. Direkt im Anschluss, ab 4. Juli, geht es im Bereich der Lindenthaler Straße weiter.

Baumaßnahmen im Überblick:

Zeitraum 2026	Abschnitt, Maßnahme
04.05. bis 03.07.	Georg-Schumann-Straße zwischen Annaberger Straße und Hopfenbergstraße, Instandhaltung der Gleise
04.07. bis 16.08.	Wolfener Straße/ Lindenthaler Straße Erneuerung der Gleiskurven
04.07. bis 31.08.	Kreuzung Georg-Schumann-/ Lindenthaler Straße Erneuerung der Gleise
04.07. bis 18.09.	Lindenthaler Straße zwischen Georg-Schumann-Straße und Coppiplatz, Erneuerung der Gleise
27.07. bis 21.08.	Georg-Schumann-Straße zwischen Wiederitzscher Straße und Bothestraße 27, Instandhaltung der Gleise

Änderungen für Straßenbahn und Bus

Aufgrund der Bauarbeiten in unterschiedlichen Bereichen sind seit 4. Mai bis Mitte September für die Straßenbahnlinien 10 und 11 mehrere Änderungen in mehreren Phasen nötig. Die Linie 4 verkehrt ab dem 4. Juli auf einer Umleitungsstrecke.

Änderungen für den Autoverkehr seit 4. Mai

Die Georg-Schumann-Straße ist zwischen Annaberger Straße und Hopfenbergstraße stadteinwärts gesperrt. Stadtauswärts fährt der Verkehr einspurig an der Baustelle vorbei. Die Umleitung stadteinwärts führt über Am Zuckmantel, Friedrich-Bosse-Straße und Toskastraße. An der Kreuzung Am Zuckmantel/ Georg-Schumann-Straße bleibt das Abbiegen nach rechts und links möglich. Die Friedrich-Bosse-Straße wird von Linkelstraße bis Toskastraße zur Einbahnstraße in Fahrtrichtung stadteinwärts.

In der Friedrich-Bosse-Straße sind Halteverbotszonen eingerichtet.

Weitere Informationen

Eine Übersicht der Änderungen für alle Linien sind unter Liniennetzpläne für Tag und Nacht | LVB aufrufbar.

Aufgrund von Brückenbauarbeiten in Leipzig-Wahren kommt es zu massiven Einschränkungen im S-Bahn-Verkehr zwischen Schkeuditz und Leipzig. Zwischen dem 2. Juli und dem 10. Oktober 2026 wird der Zugverkehr auf den Linien S3 und S30 unterbrochen. Die Deutsche Bahn hat einen Schienenersatzverkehr (SEV) eingerichtet

Schienenersatzverkehr (SEV) & Alternativen

- Linienausfall: Die Linien S3 und S30 fallen zwischen Schkeuditz und Leipzig-Slevogtstraße bzw. Leipzig Hbf aus.
- Ersatzbusse: Zwischen Schkeuditz, dem Leipzig/Halle Flughafen und Leipzig-Slevogtstraße verkehren Ersatzbusse.
- Linie S35: Als ergänzendes Angebot fährt stündlich die neue S35 zwischen Halle (Saale) Hbf und Leipzig Hbf (oben) über den Flughafen Leipzig/Halle. Von dort aus bestehen Umsteigemöglichkeiten zu den Bussen. [1, 2, 3]

Wichtige Hinweise für Pendler

- Fahrzeiten: Bitte beachten Sie, dass die Busse vom regulären Zugfahrplan abweichen. Planen Sie mehr Reisezeit ein.
- Straßenbahn: Die Straßenbahnlinie 11, die ebenfalls nach Schkeuditz fährt, wird aufgrund von Gleisbauarbeiten abschnittsweise ebenfalls durch Ersatzbusse bedient. [1, 2, 3, 4]

Detaillierte Informationen und exakte Abfahrtszeiten finden Sie im offiziellen Schkeuditz Leipzig Hbf - Ersatzverkehr/Umleitungen der Deutschen Bahn oder in der FAQ Bauarbeiten auf den Strecken der S-Bahn.

Fortsetzung: 200 Taler --- zur Übertragung des Schulgeldes für arme Schulkinder

100 Taler --- zur Schulkasse

500 Taler --- für hiesige Lehrer, deren Söhne es auch werden wollen, zu deren Ausbildung

100 Taler --- zur Bestreitung der Bedürfnisse des hiesigen Gesangsvereins

1.500 Taler --- zu einem Heiratsstipendium für die 15 kleinen Mädchen ausgesetzt, welche im Sommer des Jahres 1856 die Kleinkinderbewahranstalt besucht haben.

(die Mädchennamen sind dem Heimatverein bekannt)

500 Taler --- für die Ortsarmen

200 Taler --- Prämienfonds für den besten Knecht und beste Magd hiesigen Orts

400 Taler --- der Kleinkinderbewahranstalt, nebst dem Hause, in welchem sie sich befindet

100 Taler --- Prämienfonds für hiesige Landwirte, welche sich in der besten Bewirtschaftung ihrer Felder, im nützlichen Anbau von Handelspflanzen, in zweckmäßigen ökonomischen Verbesserungen, in guter Viehzucht (als: milchreiche Kühe, feinwolliger Schafe, gute Mastschweine ec.) auszeichnen.

2.000 Taler --- für die Zwecke der unter der Direktion des Herrn Bruns stehenden hiesigen landwirtschaftlichen Lehranstalt

100 Taler --- zur Unterstützung hilfsbedürftiger Wöchnerinnen „um den kleinen unschuldigen Kindern das Leben in seinen ersten Stunden zu erhalten“.

Inventar für die Schule aus dem Nachlass: Physikalische und chemische Apparate; Flöte, Violine, Bratsche, Cello und alle Musikalien von Mozart und Haydn.

Am 29. Juni 1857 fährt Pfarrer Reichel nach Leipzig, um die lt. Testament hinterlegten Gelder die für Schule, für die Almosen, für die Kleinkinderbewahranstalt usw. festgelegten Gelder auszahlen zu lassen. Die ausgezahlten Gelder werden sogleich in Ritterschaftlichen Pfandbriefen angelegt.

Dem Heimatverein vorliegenden Schulrechnungsbücher der Schule belegen, dass Maximilian die Schulgelder für jene armen Kinder bezahlt hat, deren Familien nicht in der Lage waren, das Schulgeld zu bezahlen.

Schulkassenabrechnungen vieler Jahre von 1856 bis 1904 weisen sowohl bei Einnahmen von Geldmitteln der Familie Sternburg als auch bei den Ausgaben für das Schulgeld, für Auszeichnungen der besten Schüler und für die Bezahlung der Lehrer aus.

Was bleibt

Das, was Maximilian Ritter von Speck, Freiherr von Sternburg, bewirkt hat, überdauerte die Zeit. Der erfolgreiche Mann wurde in aller Welt geschätzt, geachtet und geehrt. Ihm ist es zu verdanken, dass auch 175 Jahre (2026) nach seinem Tod der Name Sternburg nicht nur in Lützschena, Leipzig und München bekannt und geachtet wird. Im Ergebnis unserer Recherchen haben wir festgestellt, dass Maximilian Speck von Sternburg für die damalige Zeit ein Maximum für die Bildung, aber auch für Verbesserung der Lebensbedingungen und für Arbeit aller Einwohner von Lützschena eingesetzt und umgesetzt hat, was durch seine Nachkommen in seinem Sinne bis heute nachwirkt. Dafür bedanken wir uns.

Die Mitglieder des Heimatvereines brauchen keine zusätzlichen Worte, um ihren Wunsch zu bekräftigen, unserer Grundschule nach ihm zu benennen.

Es ist alles gesagt.

Angelika Wächtler

25 Jahre für Ihre Gesundheit – wir feiern Jubiläum!

Als Dankeschön für Ihre langjährige Treue erhalten Sie hiermit einen

Gutschein über 25 % Rabatt* auf einen Artikel Ihrer Wahl.

Kommen Sie vorbei, lassen sich persönlich beraten und profitieren Sie von unserem Jubiläumsangebot.

Aktionszeitraum: 1. Juli bis 31. August 2026

Bitte bringen sie diesen Gutschein für Ihren Einkauf mit – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Birk Roßner & das Team der Meine Apotheke am Viadukt

*Der Gutschein kann auch in der Meine Apotheke Möckern & Meine Apotheke Stahmeln eingelöst werden.

Gültig nur für nicht verschreibungspflichtige Artikel. Nicht auf Zuzahlung und nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.

Meine Apotheke am Viadukt
Georg-Schumann-Straße 290
04159 Leipzig
T 0341 918 85 45

Meine Apotheke Möckern
Knopstraße 21
04159 Leipzig
T 0341 910 75 45

Meine Apotheke Stahmeln
Mühlenstraße 2
04159 Leipzig
T 0341 600 77 630

**25 %
Rabatt***



**APOTHEKEN
MÖCKERN · STAHELMEN
AM VIADUKT**
BERUFUNG SEIT 2001

Sinnsprüche Juli 2026



Unser Schicksal hängt nicht von den Sternen ab, sondern von unserem Handeln.

William Shakespeare (engl. Dichter und Theaterschauspieler, 1564-1616)

Sich zu entschuldigen ist die beste Grundlage für die nächste Beleidigung.

Ambrose Bierce (amerikanischer Schriftsteller und Journalist, 1842 und gestorben vermutlich 1914)

Gemeinsame Krankheitssymptome verbinden oft stärker als gemeinsame Überzeugungen.

Paul Merz (Kabarettist und Schriftsteller aus Rumänien, 1906-1979)



Anmeldungen nehmen wir, soweit nicht anders angegeben, unter Tel.: 0341 46 21 895 oder info@auwaldstation.de entgegen.

Bitte informieren Sie sich im Vorhinein auf unserer Webseite:

www.auwaldstation.de bezüglich kurzfristiger Änderungen.

Veranstaltungsort ist - soweit nicht anders angegeben - Auwaldstation Leipzig | Schloßweg 11 | 04159 Leipzig.

Navigationsadresse: Schloßweg 9 | 04159 Leipzig; Dann Fußweg über Weiße Brücke oder Schlossbrücke

Juli:

04. Juli – 16. August

Sommerferienprogramm der Auwaldstation:

„Better together: Freundschaften in der Natur und wie wir alle davon profitieren“

Mittels Spiele und zahlreichen Informationen lernt ihr die Vielfalt an Freundschaften in der Natur kennen. Im Anschluss an die Exkursion basteln wir Freundschaftsarmbänder.

Mit kleiner Bastelaktion. Kosten: 4,- € mit Ferienpass der Stadt Leipzig, 5,- € ohne Ferienpass. Termine: siehe <https://www.auwaldstation.de/veranstaltungen/index.php>

„Die schleimig schöne Sandra: Ob warm, ob kalt, ob trocken und nass – Schnecken schaffen das!“

Komm mit auf ein schleimtastisches Abenteuer. Folge der Spur und lerne alles über das Leben der Schnecken!

Mit kleiner Bastelaktion. Kosten: 4,- € mit Ferienpass der Stadt Leipzig, 5,- € ohne Ferienpass. Termine: siehe <https://www.auwaldstation.de/veranstaltungen/index.php>

Porsche Safari für Familien

In Kooperation mit Porsche Leipzig bieten wir auch dieses Jahr wieder ein besonderes Programm an. Wir laden zur „Porsche Safari“ auf das Offroad-Gelände.

Die Naturfläche von Porsche Leipzig ist 185 Fußballfelder groß – ein perfekter Lebensraum für zahlreiche Wildtiere wie Dachs, Fledermaus, Moorfrosch oder Schwarzmilan. Daneben gibt es ganz besondere Bewohner: Auerochsen und Exmoor-Ponys leben hier in freier Natur.

Auf einem rund vier Kilometer langen Fußweg erfahren wir spannende Details über das Leben und die Gewohnheiten der Offroad-Bewohner. Nur mit Anmeldung bis drei Tage vorher über info@auwaldstation.de oder Tel. 0341-46 21 895

Ab 7 Jahren. Kosten: 4,- € mit Ferienpass der Stadt Leipzig, 5,- € ohne Ferienpass. Termine: siehe <https://www.auwaldstation.de/veranstaltungen/index.php>

Sonntag, 19. Juli, 16:00 Uhr

Zwei von Fünf

Die Band kommt mit erfrischender Interpretation von Ost- und Deutschrock daher und spielt bekannte Songs von City, Renft, Udo Lindenberg, Gerulf Pannach u.v.a.;

Karten zu 15,- € im Vorverkauf in der Auwaldstation oder an der Abendkasse. Veranstaltungsort: Innenhof der Auwaldstation

August:

Samstag, 08. August 14:00 Uhr

Wildkatzentag für die ganze Familie

Vortrag, Infos und Spiele rund um den Leisetreter mit dem BUND Sachsen e.V.; kostenfrei; mit Anmeldung telefonisch oder per E-Mail

Sonntag, 16. August, 16:00 Uhr

Old Fair City Stompers - Dixieland mit Tradition und Flair

Eine gute Mischung aus Oldtime-Jazz und entspannter Leipziger Lebensart, dargeboten mit Leidenschaft, großer Spielfreude, Witz, mehrstimmigen Gesangs- und Bläser-Arrangements.

Karten zu 15,- € im Vorverkauf in der Auwaldstation oder an der Abendkasse. Veranstaltungsort: Innenhof der Auwaldstation

30 Jahre Wolkenramper-Ensemble

Wolkenramper e.V. – Gesellschaft für Kultur, Kleinkunst und humanistische Bildung

Anfang der 1990er Jahre gründete sich in Böhlitz-Ehrenberg eine Gruppe von Musikern, Malern und Fotografen, die Kunst- und Kulturveranstaltungen regional und überregional organisierten. Diesbezüglich entstand daraus 1996 die Wolkenramper – eine Gesellschaft für Kultur, Kleinkunst und humanistische Bildung (e.V.).

Seit über 30 Jahren sind die Wolkenramper als Kleinkunstgruppe auf Tour...

Ob auf der Insel Hiddensee oder in der Klassikerstadt Weimar stellte man erstaunt fest, dass es die Wolkenramper gibt. Die Gießener Allgemeine Zeitung meinte einmal dazu: „Mit Akkordeon, Hut, Schlafmütze und Harlekin-Kleidung schlüpft Mario Kulisch in verschiedene Rollen. Text und Musik stammen größtenteils von ihm. Die Akkordeonklänge entführen die Zuhörer in das Ambiente eines Kaffeehauses, aber auch die Erinnerung an einen Leierkastenmann fällt nicht schwer...“

Das Wolkenramper-Ensemble: Irina Lange, Gitarre; Emil Petrov, Gitarre; Mario Kulisch, Akkordeon, Zither und Gesang.

Eine spielerische Vertrautheit mit ihren jeweiligen musikalischen Wurzeln sind bei den Wolkenrampern in jeder Melodie spürbar, aber auch die authentische Leidenschaft, mit der die Künstler zeitlose Kompositionen interpretieren, wollen das Publikum berühren.

Jubiläumsveranstaltung ROMANTIK FÜR DURCHREISENDE

Ein musikalisch-literarisches Programm, am **28. August 2026**,

19.00 Uhr im Auwaldstation Lützschena,

Schloßweg 11, 04159 Leipzig

Reservierungen unter: KonniLychatz@web.de · mario.kulisch@gmx.de

Eintritt frei. Spenden sind im Hut willkommen!

**Forst- und
Landschaftspflege
Andreas Schubert**

Auf der Höhe 15
04159 Leipzig-Lützschena
Tel./Fax.: 0341 - 4 61 99 44
Mobil: 0177 - 2 80 23 85

Garten- und Landschaftsbau • Wege-Terrassen-Freiflächen
Grünanlagenpflege und Gestaltung • Baumfällung und Baumschnitt

E-Mail: Schubert-Baumpflege-Forst@t-online.de

Vorglühen am Bismarckturm

Auch in diesem Jahr präsentieren die Mitglieder des Künstlerkreises während des Sommers ausgewählte Arbeiten im Bismarckturm. Das „Vorglühen“ bietet Kunstinteressierten die Möglichkeit, bereits vor der eigentlichen Herbstausstellung „Auengalerie“ einen Einblick in



das aktuelle Schaffen der Künstler zu erhalten und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Die Ausstellung „Vorglühen“ am Bismarckturm „wurde am 24. Juni um 18 Uhr mit einer Vernissage eröffnet und ist zu den gewohnten Öffnungszeiten bis zum 31. August zu sehen. Die Besucher erwartet eine abwechslungsreiche Auswahl an Werken verschiedener Stilrichtungen und Techniken, die die Vielfalt des Lützschenaer Künstlerkreises widerspiegeln. Der Bismarckturm hat sich dabei als besonderer Ausstellungsort etabliert.

Die Verbindung von Kunst, Natur und dem historischen Wahrzeichen verleiht der Sommerausstellung ihren eigenen Charakter und macht sie zu einem festen kulturellen Bestandteil im Stadtteil.



„2von5“ live in der Auwaldstation

So, 19. Juli, Beginn 16 Uhr

Musik von Renft, City, Karat, Lindenberg, Westernhagen u.a.

eine erfrischende Interpretation von
Ostrock und Deutschrock

Karten: 15 €, Vorverkauf in der Auwaldstation.
Restkarten an der Tageskasse.

VERANSTALTUNGSORT: AUWALDSTATION
Schlossweg 11, 04159 Leipzig - Tel: 0341/4621895

www.fas-luetzschena.de

Kulturhaus „Sonne“

Programmausblick:

27.08.26 14 Uhr	Tanznachmittag mit Reiners Musike
26.09.26 17 Uhr	Eröffnungskonzert der 30. Schkeuditzer Kulturtage
27.09.26 15 Uhr	Operettenkonzert mit dem Leipziger Symphonieorchester
03.10.26 18 Uhr	Schkeuditzer Oktoberfest mit der Partyband OBLive
24.10.26 20 Uhr	„S.O.S. – ABBA-Tribute Live!“ Das Konzert für alle Fans
25.10.26 15 Uhr	„Mrs. Eierschecke in Paris“ Musikalisches Kabarett
14.11.26 20 Uhr	„Rock- & Country-Nacht“ mit ANDYS MUSIC GROUP

Ticketshop: www.kulturhaus.schkeuditz.de
kulturhaus_sonne@t-online.de
034 204 / 63 450
Schulstraße 10, 04435 Schkeuditz

KULTURRAUM LEIPZIGER RAUM



Erfolgreiches Chortreffen und Vorstellung des Kalenders 2027 am Bismarckturm

Lützschena-Stahmeln. Der Bismarckturm-Verein Lützschena-Stahmeln e. V. konnte in diesen Tagen gleich zwei erfreuliche Höhepunkte verzeichnen: Das traditionelle Chortreffen am Bismarckturm lockte



Fotos: Stephan Weinholz

zahlreiche Besucher an. Am 17. Juni wurde der neue Bismarckturm-Kalender für das Jahr 2027 vorgestellt.

Bereits zum 21. Mal fand das beliebte Chortreffen als Gemeinschaftsprojekt der Villa Musenkuss und des Bismarckturm-Vereins statt. Bei sonnigem, zeitweise wolkeigem Wetter kamen zwischen 150 und 175 Besucher sowie Mitwirkende am historischen Bismarckturm zusammen. Der Andrang war so groß, dass der Turm bis auf den letzten Platz gefüllt war. Selbst die erste Etage und die Treppenbereiche wurden genutzt, sodass die Kapazitätsgrenzen des Bauwerks erreicht und teilweise überschritten wurden.



Für die musikalische Umrahmung sorgten der Schulchor des Maria-Merian-Gymnasiums Schkeuditz, der Chor Molto Vokale sowie die Formation Java Five. Mit ihren abwechslungsreichen Darbietungen begeisterten sie das Publikum und schufen eine besondere Atmosphäre im einzigartigen Ambiente des Bismarckturms.

Der große Zuspruch unterstreicht die Bedeutung des Chortreffens, das sich längst zu einer festen kulturellen Größe im Leipziger Nordwesten entwickelt hat. Der Verein bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden, Helfern und Gästen für den gelungenen Nachmittag. Ein weiterer Höhepunkt war die Präsentation des neuen Bismarckturm-Kalenders 2027. Anlässlich des 112. Geburtstages des Turmes erscheint dieser in einer streng limitierten Auflage von nur 112 Exemplaren. Nach dem Kalender des Vorjahres im Querformat wurde

die neue Ausgabe bewusst im Hochformat gestaltet und zeigt den Bismarckturm sowie seine reizvolle Umgebung aus vielfältigen Perspektiven.

Verantwortlich für Konzeption, Gestaltung und Umsetzung sind Sven Lychatz und Stephan Weinholz, die den Kalender vollständig in Eigenregie entwickelt haben. Ein besonderer Dank gilt Frank-Thomas Coburger, der eine seiner Fotografien für die Kalenderausgabe zur Verfügung gestellt hat.

Der Kalender soll nicht nur als praktischer Begleiter durch das Jahr 2027 dienen, sondern zugleich auf die Schönheit und historische Be-



deutung des über 100 Jahre alten Wahrzeichens aufmerksam machen. Der offizielle Verkaufsstart erfolgt im Rahmen der Sonnenwendfeier des Bismarckturm-Vereins am 24. Juni 2026.

Mit der Veranstaltung bzw. Präsentation zeigt der Bismarckturm-Verein erneut, wie lebendig die Verbindung von Kultur, Geschichte und ehrenamtlichem Engagement rund um den Bismarckturm in Lützschena-Stahmeln ist.

Stephan Weinholz

Das DHL Sommerkino

MUSIK	17.07.26, 20 Uhr	Torsten-Walter-Trio
AM TURM	18.07.26, 20 Uhr	Que Pasa!

**Bismarckturm,
Lützschena-Stahmeln**

21:30 Uhr

17.07. Anaconda
18.07. Der wilde Roboter

Eintritt & Popcorn kostenfrei!

dhl.com/
sommerkino

Sommertheater-Coup mit bürokratischen Konsens-Vögeln

Wer beim Sommertheater auf Schloss Beucha (Bad Lausick) eine klassische Adaption von Jules Vernes „In 80 Tagen um die Welt“ erwartet hatte, wurde bei der Vorabpremiere von „EINMAL RUM“ schnell eines Besseren belehrt. Das TheaterPACK wagt gemeinsam mit der



Autorin Paula Schulz unter der Leitung von Frank Schletter, eine ungewöhnliche literarische Fusion: Verne trifft auf Adams. Herausgekommen ist ein ebenso skurriles wie kluges Science-Fiction-Sommertheater, das sein Publikum mit Witz, Tempo und überraschend aktuellen Bezügen unterhält. Dafür sorgen auch die Schauspieler:innen, die ebenfalls an der Vorlage mitwirkten. Frank Schletter spricht von einer echten Kollektivarbeit.

Im Mittelpunkt steht die Wissenschaftlerin Feline Fogg, die eine ebenso absurde wie waghalsige Wette eingeht: Anstatt die Erde in 80 Tagen zu umrunden, sollen innerhalb von nur acht Tagen fünf bewohnbare Planeten besucht werden. An ihrer Seite reist der treuherzige Passepartout, während der Kriminalinspektor Mortimer eher versehentlich Teil der Expedition wird.

Jeder Planet hält der menschlichen Gesellschaft auf seine Weise einen Spiegel vor. Da gibt es eine von permanent beleidigenden Vögeln beherrschte Konsensgesellschaft, eine Welt voller Realitätsverweigerer und einen Planeten, auf dem die künstliche Intelligenz die vollständige Kontrolle übernommen hat. Diese Begegnungen sind komisch, bisweilen grotesk und immer wieder erstaunlich nah an aktuellen gesellschaftlichen Debatten. Die eigentliche Pointe liegt jedoch nicht in der Mission und darf noch nicht verraten werden ... nur so viel: Das Stück trifft unvermittelt den politischen und gesellschaftlichen Zeitgeist.

Einen besonderen Anteil am Gelingen des Abends hat Mario Rothe-Frese als Inspektor Mortimer. Er entwickelt sich zum komödiantischen Motor der Aufführung und sorgt mit perfektem Timing, Mimik und körperlichem Spiel für zahlreiche Lacher. Seine Darstellung wirkt

dabei nie überdreht, sondern stets präzise gesetzt, wodurch Mortimer zu einer der sympathischsten Figuren des Abends wird.

Dabei lebt die Inszenierung vor allem von ihrem hervorragend aufgelegten Ensemble. Sophie Wagner verleiht der titelgebenden Feline Fogg eine wunderbar eigenwillige Präsenz. Ihre Figur ist als hochintelligente, sozial oft überforderte Wissenschaftlerin angelegt, deren nüchterne Logik regelmäßig zu urkomischen Missverständnissen führt. Wagner meistert die Gratwanderung zwischen Genialität, Nativität und sozialer Unsicherheit mit großer Präzision und viel Charme. Ebenso überzeugend agiert Ole Pampuch als Passepartout. Sein verzweifelt-romantischer Charakter bildet einen reizvollen Gegenpol zur rationalen Feline Fogg. Pampuch gelingt es, seiner Figur Wärme und Menschlichkeit zu verleihen, ohne die komödiantischen Momente zu vernachlässigen.

Die übrigen Ensemblemitglieder – Marie Adeen, Uwe Jettke, Matthias Rost, Norina Kitjara Rüter und Jessica Suchomski – wechseln mit sichtbarer Spielfreude in verschiedene Rollen und bevölkern die verschiedenen Planeten. Besonders die zahlreichen Alien-Figuren bleiben in Erinnerung. Ihre oft bewusst überzeichneten und ausgesprochen witzigen Verkleidungen (Kostüme: Odette Knauff) sorgen für zusätzliche Lacher und verleihen den einzelnen Welten ihren ganz eigenen Charakter.

Das Bühnenbild konzentriert sich hauptsächlich auf das Raumschiff der Expedition. Diese Reduktion erweist sich als kluge Entscheidung, da sie genügend Raum für Fantasie und schnelle Szenenwechsel lässt. So entstehen mit vergleichsweise einfachen Mitteln immer neue Schauplätze, ohne den Spielfluss zu bremsen.

Ein weiterer Pluspunkt ist die eigens für die Produktion entwickelte Musik von Rusted Dream Machine mit Kathrin Kiehl und Steffen Petzold (+ Sounds von Paula Schieferecke und Patrice Lipep). Die eigene Klangwelt unterstützt die Mischung aus Science-Fiction, Komödie und Abenteuer auf stimmige Weise.

„EINMAL RUM“ ist kein gewöhnliches Sommertheaterstück. Die Verbindung zweier so unterschiedlicher literarischer Vorlagen wirkt auf dem Papier gewagt, auf der Bühne jedoch überraschend schlüssig. Gerade die Mischung aus absurdem Humor, gesellschaftlicher Satire und liebevoll gezeichneten Figuren macht den Reiz dieser Produktion aus. Das TheaterPACK beweist einmal mehr Mut zu ungewöhnlichen Stoffen und entwickelt daraus einen ebenso unterhaltsamen wie intelligenten Theaterabend.

Nach dieser gelungenen Vorabpremiere dürfte feststehen: Wer Lust auf Sommertheater jenseits der üblichen Komödien und Klassiker hat, sollte sich die weiteren Vorstellungen von „EINMAL RUM“ nicht entgehen lassen. Das Publikum auf Schloss Beucha dankte es bereits mit viel Applaus – und man darf davon ausgehen, dass die außergewöhnliche Reise durch die Galaxis auch in den kommenden Aufführungen zahlreiche Mitreisende finden wird.

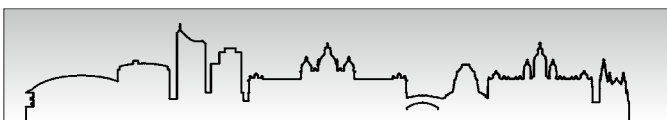
Vorstellungen in Leipzig: 01.07., 02.07, 22.07, 23.07.:

19.30 Uhr – Gohliser Schlösschen (Barockgarten)

03.08., 19 Uhr – Kunstgarten Budde-Haus

12.09., 19.30 Uhr – Gohliser Wannenbad

Frank Urbansky



Elektro-, Bau- und Anlagentechnik GmbH

Pittlerstraße 28
04159 Leipzig

☎ 0341-462 78 79-0
☎ 0341-462 78 79-29
✉ info@eba-leipzig.de



www.eba-leipzig.de



Tischlerei Borowiec GmbH

Laden- und Innenausbau
Restaurierung · Möbel
Fenster & Türen

Äußere Auenblickstraße 61 · 041059 Leipzig-Stahmeln
Telefon 0341- 4 61 19 35 · Fax 0341- 4 61 80 26
E-Mail: Tischlerei.Borowiec@t-online.de · www.tischlerei-borowiec.de

Klassische Duette im tönenden Jubel



Lili Homburg

Sopran



Ágnes Hein

Sopran

geistliche und weltliche Duette

Begleitung an der Orgel: **Kilian Homburg**

Sa., 11. Juli 2026, 17.00 Uhr
Hainkirche St. Vinzenz, Lützschena
04159 Leipzig, Elsteraue 9

mit anschließendem Sektempfang

Eintritt frei,

um Spenden für die JHG Leipzig ☿ JOHANNITER wird gebeten.



Unsere Gottesdienste

05.07. 10:30 Uhr St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Kirchencafé, Pfr. Dr. Hein

12.07. kein Gottesdienst in Lützschena, Einladung zu den Gottesdiensten 09:00 Uhr in der Gnadenkirche Wahren und 10:30 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

19.07. 10:30 Uhr St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst, Präd. Arnold

26.07. kein Gottesdienst in Lützschena, Einladung zu den Gottesdiensten 09:00 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal und 10:30 Uhr in der Gnadenkirche Wahren

02.08. 10:30 Uhr Schloßkirche, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Bartels
09.08. kein Gottesdienst in Lützschena, Einladung zu den Gottesdiensten 09:00 Uhr in der Gnadenkirche Wahren und 10:30 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

16.08. 10:30 Uhr St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst mit Abendmahl, Präd. Arnold

Christenlehre / Kinderkirche (Pause in den Ferien)

Zur Zeit können leider keine Treffen stattfinden, da die Gemeindepädagogin leider noch immer unbesetzt ist.

Konfirmanden (Pause in den Ferien)

Klasse 7 dienstags 15:45 Uhr im Gartenhaus Wahren

Junge Gemeinde (Pause in den Ferien)

dienstags Themenabend in Wahren 18:30 Uhr

Sophienkantorei

mittwochs 19:30 Uhr im Gemeindehaus Möckern

Frauenkreis und Alte Gemeinde

mittwochs 15:00 Uhr im Gemeinderaum Lützschena am 08.07. und 05.08.
Bitte rufen Sie in der Verwaltung (461 18 50) an, wenn Sie den Fahrdienst benötigen.

Gemeinsame Seniorennachmittage

Am Mittwoch, dem 19.08. 14:30 Uhr im Gartenhaus Wahren mit einem Bibelquiz und Frau Dörffel.

Bitte rufen Sie in der Verwaltung (461 18 50) an, wenn Sie den Fahrdienst benötigen.

Ökumenischer Bibelkreis

freitags 19:00 Uhr im Treff „Lebens L.u.S.T.“ in Möckern, Georg-Schumann-Str. 198 am 28.08.

Treff „Lebens L.u.S.T.“, Georg-Schumann-Str. 198 (Gemeindehaus Möckern), geöffnet: dienstags 09:30 Uhr Frühstück in gemütlicher Runde
mittwochs 14:30 Kaffeetrinken und anschließend aller 14 Tage Spiel-Nachmittag

am 1. Sonntag im Monat: 14.30 Uhr Trauercafé „Lichtblicke“

am 1. Donnerstag im Monat: 14.30 Uhr Geburtstagsständchen für alle, die im Vormonat Geburtstag hatten

am 2. oder 3. Donnerstag im Monat: 12 Uhr Grillen

am 4. Mittwoch im Monat: 10:30 Uhr Buchvorstellung und Lesung

Bibelhörabende

Das seit März 2024 jeden zweiten Donnerstag um 19 Uhr im Gemeinderaum in Lützschena stattfindende fortlaufende Bibelhören (gelesen von Schauspielern) mit Gespräch darüber geht weiter. Nachdem wir die fortlaufenden geschichtlichen Bücher gehört haben, sind wir nun beim Hören der Lehrbücher und Psalmen angelangt und werden mit den Propheten beginnen. Wir treffen uns am 6. Juli (Psalmen, Hohelied), am 23. Juli (Psalmen, Jesaja 1-12) und am 20. August (Psalmen, Jesaja 13-27). Wie immer: herzliche Einladung an alle Interessierten, dazuzustoßen und einmal vorbeizukommen, mitzuhören und sich darüber auszutauschen. *Pfarrer Hein*

Duettabend am 11. Juli

Herzliche Einladung zum Konzert „Klassische Duette im tönenden Jubel“ am Sonnabend, dem 11. Juli um 17 Uhr in der Hainkirche St. Vinzenz. Lili Homburg, Sopran und Ágnes Hein, Sopran, singen geistliche und weltliche Duette, begleitet von Kilian Homburg, Orgel. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Johanniter-Hilfsgemeinschaft Leipzig wird gebeten.

Beginn einer neuen Konfirmandengruppe im neuen Schuljahr

Mit dem nächsten Schuljahr beginnt der Konfirmandenunterricht für eine neue Gruppe. Nach der Taufe soll dieser helfen bei der Entscheidung für ein

Traurig, aber voller schöner Erinnerungen
nehmen wir Abschied von

Marion Winkler
geborene Göltzer

* 18.03.1961 † 04.06.2026

In Liebe und Dankbarkeit

Dein Ehemann Andreas,

Deine Kinder Oliver und Daniel

im Namen aller Angehörigen und Freunde



Die Urnenbeisetzung findet am 16. Juli um 10.30 Uhr
auf dem Friedhof Bergwitz statt.

Leben als Christ bzw. Christin, die mit der Konfirmation getroffen wird. Der Konfirmandenunterricht wird, wenn der Schulbetrieb wieder beginnt, in der Regel wöchentlich einstündig im Gartenhaus Wahren, Rittergutsstr. 2 stattfinden – aller Voraussicht nach montags im Zeitfenster zwischen 16 und 19 Uhr. Ab und zu wird es Konfi-Samstage geben, bei denen wir länger zusammen sind und gemeinsam Themen besprechen, spielen und essen. Auch eine mehrtägige Freizeit im Februar 2028 gehört dazu. Hiermit lade ich alle, die in diesem Jahr die 7. Klasse beginnen und Interesse daran haben, gemeinsam mit ihren Eltern für Montag, den 24. August um 18:00 Uhr zu einem ersten Abend ein, um u.a. auch die endgültige Zeit festzulegen. In der Woche darauf beginnen wir dann richtig. Bei Interesse oder Rückfragen bitte melden bei mir, Pfarrer Hein (markus.hein@evlks.de), oder in der Verwaltung (kg.leipzig@sophien-evlks.de). Ein Anmeldeformular ist abrufbar unter: <https://sophien-leipzig.de/wp-content/uploads/2024/05/Anmeldung-zum-Konfirmandenunterricht.pdf>

Pfarrer Hein

Öffnungszeiten Friedhof Hänichen, Elsteraue 7

November – Februar: 8 Uhr bis Sonnenuntergang

März – Oktober: 7 Uhr bis Sonnenuntergang

Öffnungszeiten des Pfarrbüros und der Friedhofsverwaltung:

Schlossweg 4, Mittwoch 14-16 Uhr (Frau Engel-Kaun)

Tel.: 4619034 (Lützschena); Tel.: 0341/4611850 (Pfarrbüro Wahren);

Tel.: 4618203 (Friedhof Wahren); Fax: 4627295 (Friedhof Wahren)

E-Mail: kg.leipzig@sophien-evlks.de

Internet: www.sophien-leipzig.de

Pfarrer

Pfr. Dr. Markus Hein, Tel.: 0341/4611850, mobil 0176/34668129,

E-Mail: markus.hein@evlks.de

Pfrn. Maria Bartels, Tel.: 0341/4611850, mobil 0170/6522239,

E-Mail: maria.bartels@evlks.de

Kirchenkuratoren

Schloßkirche: Eberhard Jahn, Tel. 4612716

und Steffen Berlich, Tel. 461 68 35

Kirche St. Vinzenz Hänichen: Martin Rauwald, Tel. 0172 939 60 01

und Frank Henschke, Tel. 0172 595 77 43

Unsere Bankverbindungen

für Kirchgeld: Konto DE27 3506 0190 1635 3000 15,

GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie

für Friedhofsgebühren: Konto DE09 3506 0190 1639 0000 16,

GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie

für Mieten, Spenden, Pacht und Sonstiges:

Konto DE46 3506 0190 1620 4790 43, GENO DE D1 DKD,

Bank für Kirche und Diakonie; Kontoinhaber: Kirchenbezirk Leipzig;

Verwendungszweck: RT 1924 (immer angeben)

Nächster Erscheinungstermin: **Mi. 12.08.2026**

Nächster Redaktionsschluss: **Mi. 29.07.2026**

Später eintreffende Materialien können nicht mehr berücksichtigt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat

Lützschena-Stahmeln,

www.luetzschena-stahmeln.de

Redaktion:

Ortschaftsrat, Druckpartner Maisel,

Steffi Friedemann,

Tel: 0176-39 69 63 42

E-Mail: auenkurierredaktion@gmail.com

Gesamtherstellung:

Druckpartner Maisel

Haynaer Weg 18

04435 Schkeuditz · OT Radefeld

Tel.: 034207-7 26 20

info@druckpartner-maisel.de

Vertrieb: Alexander Röhling

Leipziger Anzeigenblatt Verlag

GmbH & Co. KG

Floßplatz 6 · 04107 Leipzig

Telefon: 0341 2181-2717

E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

PFLEGEFACHKRÄFTE & PFLEGEHILFER (m/w/d)



Ihre Benefits in der Sozialstation Lützschena:

- + Vergütung angelehnt an den Öffentlichen Dienst
- + betriebliche Altersvorsorge + 30 Tage Urlaub
- + regelmäßige Fortbildungen
- + Geburtstagsgutscheine
- + Kostenbeteiligung von Massagen/Gesundheitskursen
- + Unterstützung bei der Stellung eines Kita-/Pflegeplatzes

Ihre Bewerbung per E-Mail:

AWO Kita und ambulante Dienste GmbH

bewerbung@awo-leipzigerland.de

Tel: 034297 98889-14

www.awo-leipzigerland.de



Foto: Philipp Kroschke



BESTATTUNGSHAUS
BÖTTGE

BESTATTUNG & VORSORGE.

EINE SORGE WENIGER.

Bahnhofstr. 16 · 04435 Schkeuditz

Tel. 034204 | 7470 · Fax 034204 / 74 710

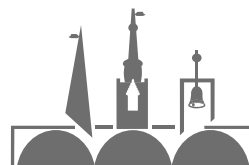
www.bestattungshaus-boettge.de



Daniela Urban



Nick Wachsmuth



Bestattungshaus in Wahren

Georg-Schumann-Straße 326 · 04159 Leipzig
vormals Linkelstr. 29 – 04159 Leipzig

24-Std.-Tel.: (0341) 46 848 00



BESTATTUNGSHAUS
Schönefeld

Tag und Nacht für Sie da!

☎ 034204 - 1 33 44



Schkeuditz

Bahnhofstr. 26

Leipzig | Wahren

Linkelstr. 2

Leipzig | Lindenau

Lützner Str. 194a

www.bestattungshaus-schoenefeld.de

Zusätzlich zur Verteilung liegt der Auen-Kurier in diesem Monat an folgenden Stellen aus: Gärtnerei Gordelt, Agip Tankstelle, Physiotherapie Schneider/Rühs, Fa. Mühlberg in Stahmeln.

Farbenhaus Wendorf

Malermeister | Sachverständiger

Zum Anger 6 • 06237 Leuna

Kontaktbüro Leipzig:

Windmühlenweg 20 • 04159 Leipzig

Tel.: (0341) 46 84 00 60, Fax: (0341) 46 84 00 59

info@farbenhaus-wendorf.de

www.farbenhaus-wendorf.de

B&S Bau und Sanierung GmbH



Dachdeckung und Spenglerarbeiten aller Art

Druckereistraße 10
04159 Leipzig

+49 341 22737090

www.bau-sanierung-leipzig.de



druck
partner

**OHNE UNS
IST ES
NUR PAPIER.**

Haynaer Weg 18
04435 Schkeuditz / OT Radefeld
T 034207 7 26 20

www.druckpartner-maisel.de

Auto-Kühne

GmbH Lützschena
KFZ-Meisterbetrieb

Elstermühlweg 4

04159 Leipzig-Lützschena



- KFZ-Werkstatt
- Gebrauchtwagenhandel
- Neuwagenvermittlung
- Zulassungsservice
- KFZ-Sachverständigenbüro
- Täglich TÜV - AU
- Unfallinstandsetzung
- Lackierarbeiten

Telefon: 0341/46 16 435
Fax: 46 16 431 • Funk: 0170/24 24 518
Internet: http://www.auto-kuehne.de

Salon Diana

Ihr Haar in besten Händen



0341/4 62 26 96

An der Schäferei 2
04159 Leipzig-Lützschena

geöffnet:

Mo-Fr 8-19 • Sa 8-12 Uhr



Ulf Kühne

Gebäudeservice rund um's Haus

Auenblickstraße 15

04159 Leipzig-Lützschena

- Reparaturen aller Art
- Dachklempnerei
- Trockenbau
- Sanitär- und Heizungsbau
- Dachrinnen- u. Rohrreinigung
- Gasinstallation

Tel./Fax: 0341 - 3 08 56 362 • Mobil: 0171 - 80 18 774

GEBÄUDEREINIGUNG MIKE GLAS



★ GLASREINIGUNG (auch Privathaushalte)

★ TEPPICHREINIGUNG

★ BAUREINIGUNG

Am Brunnen 21 • 04159 Leipzig • ©/Fax 0341 / 4 61 56 65

Zimmerei

Günter & Mario Tetzner GbR

• Holzbau

(Carports, Balkone,
Vordächer usw.)

• Dachstühle

• Altbausanierung

• Dacharbeiten



Alter Kirchweg 6

04159 Leipzig-Stahmeln

Tel. 0341/46 14 585

Fax 0341/46 14 508

www.Zimmerei-Tetzner.de

info@Zimmerei-Tetzner.de

Baugeschäft

JOCHEN WOLF



- Bausanierung
- Hoch- und Tiefbau
- Um- und Ausbau
- Vollwärmeschutz

Freirodaer Weg 51

04159 Leipzig

Mobil: 0170-548 24 98

Fax: 0341-462 799 84

E-Mail: pc.jochen@googlemail.com

Zusätzliche Wünsche erfüllen!

Wir suchen für unser Zustellteam der Ortsblätter
zuverlässige Austräger

in Stadtteilen **Lützschena** und **Stahmeln**

- Bevorzugt – Bewerber ab 50 Jahre, gern mit PKW (Kilometergeld)
- Steuerfreier Hinzuverdienst bei Rentnern & Arbeitslosen



Bitte wenden Sie sich an Herrn Töpfer direkt.

Tel.: 0341-521 55 50, Mobil: 0177-251 89 43

E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

**Pflasterarbeiten
Garten- und Landschaftsbau
Tief- und Kanalbau
Abrissarbeiten**

Straßen- und Tiefbaumeister Philipp Kopsch

E-Mail: Philipp.Kopsch@gmx.de

Telefon: 0172 - 8 82 78 38



Friseur für Schkeuditz und Umgebung

Äußere Leipziger Str. 21a

04435 Schkeuditz

Inh.: Nicole Pasewalk

Mo. - Fr.:

9:00 - 18:00 Uhr

Tel.: 034204 - 14400